

SEINE Auserwählten

von Br. Thomas Gebhardt

Ein neues Jahr liegt vor uns, wieder einmal haben wir unsere Computersysteme umstellen müssen. Vieles wurde versucht einfacher zu programmieren und ausfallsicherer zu machen. Nun möchten wir im neuen Jahr euch ein neues "Wort zum Tag" bringen. Wir haben in den vergangenen Jahren immer positive Resonanzen auf das "Wort zum Tag" bekommen und dafür sind wir Gott und Ihnen dankbar. Für das Jahr 2018 möchte Gott das "Wort zum Tag" benutzen, um Ihnen jeden Tag eine gute Botschaft mit in den Tag zu geben. Das "Wort zum Tag" wird auch etwas kürzer sein, aber dafür können Sie sich immer auf eine Predigt am Sonntag freuen. So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2018 und denken Sie beim Lesen dieser Verheißungen, die Sie durch das Jahr begleiten werden, daran bereit zu sein, wenn unser Herr JESUS wiederkommen wird.

[3.Mose 26:44](#)

Jedoch, auch wenn sie im Land der Feinde sein werden, so will ich sie nicht so verwerfen und sie nicht so verabscheuen, daß ich ein Ende mit ihnen mache oder meinen Bund mit ihnen breche; denn ich, der HERR, bin ihr Gott.

Oh, wie herrlich ist doch Gott, unser Herr, und wie schrecklich sind die vielen Verführer, die in die Welt ziehen, um den Auserwählten des Herrn Angst zu machen. Viele maßen sich an, Lehrer und Propheten zu sein, aber hört einmal, was JESUS, mein Herr und Gott, uns zu sagen hat, auch und gerade an der Schwelle eines neuen Jahres.

Leider, und das ist eigentlich eine Tragödie, haben sich heute viele der Auserwählten des Herrn in Feindesland verirrt. Ja manche der Geliebten Gottes waren so ungehörig, dass Gott sie in des Feindes Hand geben musste, damit sie wieder zurechtgebracht werden. Aber all das, meine Freunde, bedeutet nicht, dass Sie Gott verwerfen möchte oder gar verabscheut auf die Weise, dass Er ein Ende mit Ihnen machen möchte.

Gott will und wird nicht den Bund mit Seinen Auserwählten brechen! Hat Er mit Abraham, Mose, David, Simson, Jonah, Hiob oder Seinem Volk Israel Seinen Bund gebrochen? Nein - ER tat es nicht. All diese Leute taten verabscheuungswürdige Dinge, aber Gott verabscheute nicht die Menschen sondern das, was diese taten. JESUS verabscheut Sie nicht sondern ER liebt Sie! ER liebt Sie so sehr, dass ER Sein Leben gibt, damit Sie Leben haben dürfen. Neues Leben! Verstehen Sie diese Gnade? Sie dürfen noch einmal ganz neu beginnen und unter JESU Hand und Führung durch dieses neue Jahr gehen.

Fangen Sie heute an, denn dieses Versprechen kommt von niemanden geringeren als von dem, der Ihnen heute zuruft: "Denn ich, der Herr, bin IHR Gott!" ER macht kein Ende sondern einen neuen Anfang! Ist das nicht eine herrliche Zukunft für all die Sünder, die sich JESUS anvertrauen, und eine schreckliche Erkenntnis für all die Pharisäer und Schriftgelehrten, die der Meinung sind, gerettet zu sein, weil sie ihre Kleidung etwas aufgebessert haben.

Mein Gott und Erlöser JESUS Christus segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt